



Bares für Rares



Impuls



Bares für Rares ist die erfolgreichste Sendung im Nachmittagsprogramm des ZDF. Die von Horst Lichter moderierte Trödelshow hat inzwischen mehr als 1000 Folgen. Dabei stellen ausgewählte Bewerber eine mitgebrachte Kuriosität, Rarität oder Antiquität vor. Ein Experte gibt für das Stück eine Expertise ab. Manchmal entpuppt sich scheinbar alter Plunder als äußerst wertvoll und eine vermutete Kostbarkeit als billiger Ramsch. Wenn der geschätzte Preis für den Käufer akzeptabel ist, wird das Exponat einem fünfköpfigen

Händlerpodium angeboten. Die Händler bieten gegeneinander – der höchste Bieter macht das Geschäft – sofern der Anbieter zustimmt. Dabei gibt es interessante Überraschungen. Eine Frau wollte eine kleine Porzellandose verkaufen, die sie von ihren Großeltern geschenkt bekam. Sie erhoffte sich 150 €, bekam aber das dreißigfache, nämlich 4.500 €. Ganz anders erging es einem Sammler, der 1000 Perry Rodan Hefte anbot. Der Experte ernüchterte die Gewinnerwartung gewaltig und taxierte die ganze Sammlung mit höchstens 300 €. Das Angebot der Händler endete allerdings schon bei 10 € für alle 1000 Hefte. Das bestätigt die alte Binsenweisheit aus dem Geschäftsleben. „Alles ist so viel wert, wie jemand bereit ist, dafür zu bezahlen!“

Interessant finde ich es, diesen Satz auf die Beziehung zu Gott anzulegen. **Du bist so viel wert, wie Gott bereit ist, für dich zu bezahlen.** Nun ist es offensichtlich: Gott zahlte den Höchstpreis für uns mit dem Leben seines Sohnes. Diese Tatsache wertet mein Leben unwahrscheinlich auf.

Mein Wert hängt nicht von dem ab, was ich weiß und kann und was ich leiste. Ich bin wertvoll, weil Gott mich liebt. Mit diesem Wissen kann man alle Minderwertigkeitskomplexe getrost ablegen und wagemutig leben.



Das gute Zitat aus der Bibel

Ihr wisst doch, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold freigekauft wurdet aus einem Leben ohne Inhalt, wie es euch von den Vätern vorgelebt wurde, sondern mit dem kostbaren Blut Christi. (1. Petrus 1,18f)



Der Witz

Ein Kunde im Antiquitätenladen: "Ist das wirklich der Schädel von Kleopatra?"

"Ehrenwort", versichert der Verkäufer.

"Und von wem stammt der kleinere Schädel daneben?"

"Der ist auch von Kleopatra, als sie noch ein Kind war."

Danke...

Impuls: Ernst Günter Wenzler, Balingen / Bildrechte: © auremar - stock.adobe.com

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen.

Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden.

© MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter)

MännerMail macht Sommerpause und erscheint wieder am 3. September 2020